

Entwicklungsziele und Maßnahmen

- Gewässerstruktur
Uferstreifen und Aue
Gewässerdurchgängigkeit
Wasserausleitung in die Aue fördern

[75.1] Code Maßnahme der Wasserrahmenrichtlinie



Eigentumsverhältnisse

- Flächen im Eigentum der Bundesstraßenbauverwaltung (BRD)
Flächen der Wasserwirtschaftsverwaltung Bayern und sonstige Flächen im Eigentum des Freistaats Bayern
Flächen der Wasserwirtschaftsverwaltung BW und sonstige Flächen im Eigentum des Landes Baden-Württemberg
Flächen im kommunalen Eigentum (nur Lkr. Unterallgäu und Stadt Memmingen)

Bestand

- Nutzung
Gewässer mit Kilometrierung
Wald
Verkehr
Siedlung, Gebäude

Querbauwerke und sonstige Einbauten

- Wehranlage
Raupe Rampe, Sohlenbauwerk
Absturz
Wehr
Wasserkraftwerk
Damm und Deich

Durchgängigkeit der Querbauwerke

- durchgängig
unzureichend bzw. eingeschränkt durchgängig
nicht durchgängig

Die Einstufung der Durchgängigkeit erfolgte auf Grundlage der Erhebungen der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung (2010) sowie eigener Einschätzungen (Stand 2013)

Schutzgebiete

- FFH-Gebiet nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU
Naturschutzgebiet (NSG)
Naturdenkmal (ND) (flächig)
Naturdenkmal (ND) (punktuell)
Waldschutzgebiet nach LWaldG, BW (Wald SG)

Grenzen

- Bearbeitungsgebiet
Gewässerabschnitte UI 1 - 10
Landesgrenze
Landkreisgrenze
Gemeindegrenze

Sparten

- Stromleitung (Freileitung)
Stromleitung (im Boden)
Leitungstrasse (im Boden, z.B. Fernmeldekabel, etc.)
Gasleitung über die Iller

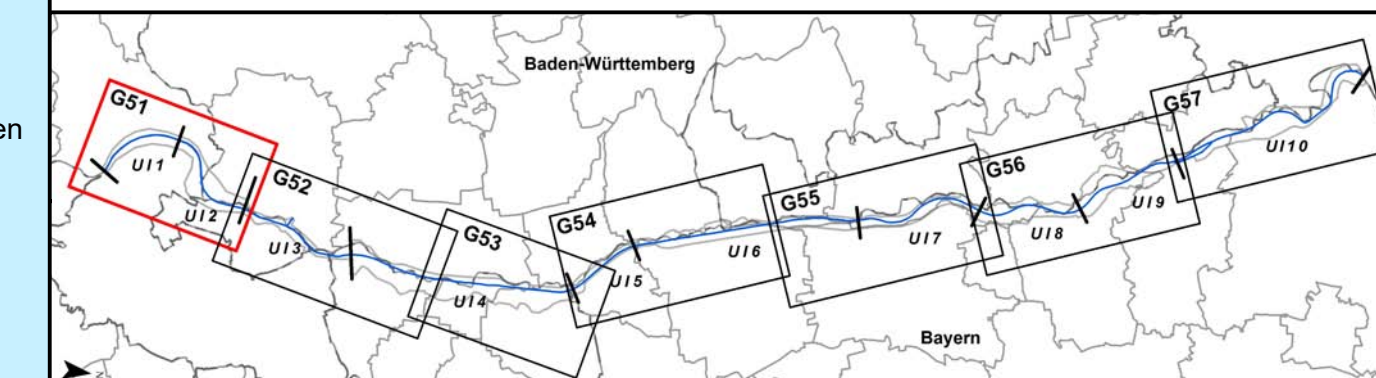
Datengrundlagen:

Daten aus dem Räumlichen Informations- und Planungssystem (RIPS) der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden Württemberg; 01.07.2013
Link: http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de

Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az.:2851.9-1/19

Daten aus dem GIS-Was Bayern:
© Wasserwirtschaftsamt Donauwörth (www.wwa-don.bayern.de)
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung, www.geodaten.bayern.de

Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet



Gewässerentwicklungskonzept (GEK)
Untere Iller, Fl.-km 56,725 - 0,0
Projekt-Nr.: ea-WwaDon-007
Anlage: 1
Plan Nr.: G 51

Table with columns: Maßstab (1:10000), Entwurfsverfasser (Dr. Blasy - Dr. Overland), Datum (April 2015, Mai 2015, 20.04.2017), Name (Patalong, Karsch, Patalong)

Vorhabensträger: Baden-Württemberg vertreten durch: Regierungspräsidium Tübingen, Landesbetrieb Gewässer...
Freistaat Bayern vertreten durch: Wasserwirtschaftsamt Donauwörth...
Entwurfsverfasser: Dr. Blasy - Dr. Overland

UI 1 (Fl.-km 56,725 – 53,0) Entwicklungsziele

Gewässerstruktur und Durchgängigkeit

- Herstellung des „guten ökologischen Potenzials“ gemäß Wasserrahmenrichtlinie für erheblich veränderten Flusswasserkörper (FWK 1_F009_BW).
- Verhinderung bzw. Verringerung der weiteren starken Sohlerosion und Eintiefung in Tertiärschichten.
- Fortführung des Geschiebemanagements aus den oberliegenden Stauhaltungen auf Basis der morphologischen Untersuchungen...
- Strukturverbessernde Maßnahmen im vorhandenen Gewässerbett.

Entwicklung Uferstreifen

- Sicherung von Uferstreifen als Selbstentwicklungsflächen und als naturnahe Flächen für die Biotopvernetzung entlang der Iller.
- Förderung eines zusammenhängenden Auwaldgürtels am Ufer mit Entwicklung einer standorttypischen Baumartenzusammensetzung...
- Entwicklung von Altwasser-ähnlichen Strukturen als Rückzugsräume für Lebewesen der Fließgewässer.
- Förderung und Pflege von lichten Trockenwaldbereichen mit Orchideen und von Brennenstandorten...

UI 2 (Fl.-km 53,0 – 48,8) Entwicklungsziele

Gewässerstruktur und Durchgängigkeit

- Herstellung des „guten ökologischen Potenzials“ gemäß Wasserrahmenrichtlinie für erheblich veränderten Flusswasserkörper (FWK 1_F009_BW).
- Erhöhung der Mindestwassermenge von derzeit 3 – 9 m³/s nach den Maßstäben des Wasserhaushaltsgesetzes zur Wiederherstellung des Fließgewässercharakters.
- Fortführung des Geschiebemanagements aus den oberliegenden Stauhaltungen auf Basis der morphologischen Untersuchungen...
- Herstellung von Seitenarmen als erweiterte Fließgewässer-Lebensräume mit Fließgewässercharakter mit ausreichender Mindestwasserführung.
- Verhinderung bzw. Verringerung der weiteren Sohlerosion und Eintiefung unterhalb der Sohlschwelle Mooshausen.
- Stabilisierung und Anhebung der Gewässersohle unter Erhalt des Fließgewässercharakters zur Förderung von Ausuferung und Wasserrückhalt...
- Förderung der Eigenentwicklung durch Bereitstellung breiter Uferstreifen, teilweiser Rückbau der Ufersicherung [70.2] sowie weitere morphologische Entwicklungsmaßnahmen.
- Aktive Aufweitung des eingeeengten Gewässerbettes, um naturnahe Uferstrukturen und die Entstehung lichter, sich eigendynamisch verändernder kiesiger Pionierstandorte zu fördern.
- Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit an Wehren, Schwellen und Bachmündungen [69.2, 69.3, 69.4, 69.5].

Entwicklung Uferstreifen

- Erwerb oder Sicherung mindestens 50 m besser 100 m breiter Gewässerrandstreifen als Selbstentwicklungsflächen [70.1] und als naturnahe Flächen für die Biotopvernetzung entlang der Iller.
- Entwicklung von Altwasser-ähnlichen Strukturen als Rückzugsräume für Lebewesen der Fließgewässer.
- Bereitstellung von Waldflächen für die Selbstentwicklung des Flusses durch Grunddienstbarkeit oder anderweitige Vereinbarungen.
- Förderung eines zusammenhängenden Auwaldgürtels am Ufer mit Entwicklung einer standorttypischen Baumartenzusammensetzung...
- Förderung und Pflege von lichten Trockenwaldbereichen mit Orchideen und von Brennenstandorten für den Trockenlebensraumverbund...
- Extensive Pflege und Freistellen der Magerrasen im linksufrigen Vorland als wertvolle Orchideenstandorte.